

Naruto Kurzgeschichten

Sammlung meiner oneshots

Von Chi_desu

Kapitel 12: Weihnachten mal anders...

24. Dezember, 18 Uhr.

Dicke Schneeflocken rieselten auf das Dorf herab und seit die Sonne untergegangen war, wurde es mit jeder Minute kälter. Die meisten der Dorfbewohner waren längst im warmen zu Hause und schmückten den Weihnachtsbaum, sangen dämliche Weihnachtslieder, oder was man sonst auch immer an Weihnachten machte... wenn man eine Familie hatte. Der Einzige, der an diesem festlichen Tag mit einer wabernden Wolke düsterer Stimmung umgeben war, war Sasuke. Missmutig stapfte er durch den knietiefen Schnee bis zu seiner Haustür. Als er den Briefkasten öffnete, fiel ihm gleich ein halbes Dutzend Geschenke entgegen und er seufzte entnervt. Alles Geschenke und Liebesbriefe von seinen Fans. Woher hatten sie bloß seine neue Adresse?

Er knallte die Briefkastentür zu, ließ die Geschenke achtlos liegen und schloss die Wohnungstür auf. Drinnen fing er sofort an, sich auszuziehen und hinterließ auf seinem Weg ins Schlafzimmer eine Spur nasser Sachen, bis er nackt vor seinem Schrank stand. Er zog schwarze Shorts raus und schlüpfte hinein, dann überlegte er, ob er irgendwas Warmes zum Anziehen hatte, das nicht im Wäschekorb lag. Er durchwühlte seinen Schrank, bis er zu dem Schluss kam, dass er nichts Sauberes mehr hatte. Auch gut. Sasuke schnappte sich eine Decke vom Bett und wickelte sich darin ein.

Dabei fiel sein Blick auf den kläglichen, schiefen Weihnachtsbaum, der in der Ecke stand, und er verzog das Gesicht. Naruto und Sakura hatten ihm dieses Ding gestern vorbeigebracht, in einem jämmerlichen Versuch, ihn in Weihnachtsstimmung zu bringen. Sakura hatte ihm dazu noch einen Schal und selbstgebackene Plätzchen geschenkt, und Naruto hatte großzügigerweise eine dunkelrote Christbaumkugel an seinen schiefen Baum gehängt. Trotz ihrer Bemühungen war der Versuch, ihn aufzuheitern, allerdings kläglich gescheitert. Sasuke hatte dieser blöde Weihnachtsbaum höchstens noch mehr geärgert. Weihnachten war ein albernes, kitschiges Familienfest. Dazu musste man naiv sein, romantisch, und, wie Sasuke in Gedanken zynisch hinzufügte, vor allem musste man *eine Familie haben*.

Da von seiner Familie nur sein geisteskranker Bruder übrig geblieben war, war Sasuke

naturgemäß kein Fan von Weihnachten. Auf einmal verspürte er das dringende Bedürfnis, den Baum aus dem Fenster zu schmeißen und die einsame Christbaumkugel in der bloßen Hand zu zerquetschen.

Aber er unterdrückte den Impuls und nahm stattdessen eines der Plätzchen die Sakura ihm geschenkt hatte und knabberte lustlos daran rum. Weil er nichts Besseres mit sich anzufangen wusste, stellte er sich ans Fenster und schaute nach draußen. Überall nur weiß. "Zum Kotzen", murmelte er missmutig. Sasuke hasste Schnee. Zu kalt um zu trainieren, und außerdem hatte Naruto Jahr für Jahr wieder die brillante Idee, eine Schneeballschlacht zu veranstalten. Unter Spaß stellte Sasuke sich etwas anderes vor. Was genau, wusste er nicht, aber definitiv *was anderes*.

Als ihm das aus-dem-Fenster-starren zu langweilig wurde, beschloss er, sich irgendwas zu Essen zu machen. Und vorher würde er sich vielleicht doch was Warmes zum Anziehen suchen. Immerhin wäre es fatal, wenn eins der Fangirls zufällig auf den Baum vor seinem Fenster geklettert käme und das mit einer Kamera in der Hand. Und das war gar nicht so abwegig, in seiner letzten Wohnung war ihm das zwei mal passiert, und da hatte er nicht mal einen Baum vor dem Fenster gehabt.

Sasuke warf die Decke zurück auf das Bett und ging rüber zum Schrank. Gerade als er nach dem Türgriff greifen wollte, lief es ihm kalt den Rücken runter und er hatte plötzlich das Gefühl, beobachtet zu werden. Automatisch schaute er rüber zum Fenster. Doch ein Fangirl...? Aber diesmal lag er falsch. Eine wohlbekannte Stimme hinter ihm sagte amüsiert: "So feierst du also Weihnachten, Sasuke?"

Entsetzt fuhr er herum und starrte seinen Bruder fassungslos an. Itachi stand lässig in der Ecke neben dem jämmerlichen Weihnachtsbaum und musterte Sasuke ungeniert. "Itachi?", entfuhr es Sasuke. Sein Bruder nickte wortlos. Sofort übermannte ihn der Hass und er war so wütend, dass er sogar vergaß, sich zu fragen, wie Itachi hier reingekommen war. "Itachi!!", fauchte er. Diesmal verzichtete er auf eine lange Vorrede und stürmte einfach auf seinen verhassten Bruder zu. Itachi machte sich nicht die Mühe, sich groß zu wehren, sondern machte einfach einen Schritt zur Seite und Sasuke knallte gegen die Wand. Den Schmerz fühlte er kaum, sondern fuhr herum. Itachi stand neben seinem Bett und konnte sein amüsiertes Grinsen nicht ganz verbergen. Dieser Gesichtsausdruck sah an ihm geradezu grotesk aus, fand Sasuke. Und er würde alles tun, um diesem Kerl das Grinsen aus dem Gesicht zu wischen. Mit einem Schrei ging er erneut auf seinen Bruder los. Zwei, dreimal wehrte Itachi seine Angriffe ab, dann packte er Sasuke schließlich beim Handgelenk und im nächsten Augenblick fand der sich mit dem Gesicht nach unten auf dem Boden wieder. Itachi saß auf ihm und sagte: "Du hast verloren, kleiner Bruder."

"...Scheiße."

"Tsk, tsk, fluchen ist eine schlechte Angewohnheit, Sasuke."

"Ach halt die Klappe", maulte Sasuke. Er versuchte, sich irgendwie loszumachen, aber Itachi hatte seine Handgelenke gepackt und saß mit seinem ganzen Gewicht auf ihm.

"Was ist das für eine Art, seinen großen Bruder zu begrüßen?", spottete Itachi.

Das machte Sasuke nur noch wütender. Er fing an zu toben, sich zu winden und an Itachis stahlhartem Griff zu zerren. Geduldig wartete der ältere Uchiha ab, bis sein Bruder sich ausgepowert hatte, und als Sasuke gezwungenermaßen ruhiger wurde, beugte Itachi sich zu ihm runter und fragte: "Na? Hast du dich wieder beruhigt?"

Sasuke schwieg verbissen, aber nach einer kurzen Pause stieg sein großer Bruder von ihm runter. Langsam setzte er sich auf und rieb seine schmerzenden Handgelenke. Itachi nahm sich einen Stuhl, stellte ihn neben seinen Bruder und setzte sich drauf. Sasuke warf ihm den finstersten Blick den er zustande brachte zu und fragte düster: "Wieso bist du überhaupt hier? Um mich zu demütigen?"

"Nein. Eigentlich wollte ich dir nur dein Geschenk vorbeibringen", antwortete Itachi und im nächsten Moment warf er Sasuke etwas zu. Im letzten Moment fing er das Paket auf und starrte das Ding ungläubig an. Eine geschlagene Minute glotzte er auf das Geschenk, dann hob er den Kopf und starrte seinen Bruder eine weitere Minute lang an. Okay, irgendwas lief hier falsch. Vielleicht hatte er sich den Kopf angeschlagen, als er gegen die Wand geknallt war? Oder schon viel früher, vielleicht lag er ja grade irgendwo da draußen im Schnee und war im Begriff zu erfrieren und das war nur ein bizarrer Traum? Itachi verzog das Gesicht. "Starr mich nicht so entgeistert an. Mach es auf."

Ein wenig hilflos nahm Sasuke das Geschenk in beide Hände und hob es ein Stück hoch. Dann starrte er es von allen Seiten an. Währenddessen überlegte er fieberhaft, was Itachi sich in seinem kranken Hirn da wohl wieder ausgedacht hatte. Sasuke legte den Kopf schief und starrte das Geschenk misstrauisch an. Eine Bombe vielleicht?

"Jetzt mach schon auf, Sasuke", maulte Itachi ungeduldig. "Es wird nicht explodieren."

Jetzt wusste Sasuke nicht mehr genau, was ihm mehr Angst machte... dass Itachi ihm dieses Geschenk gegeben hatte, oder dass das grade so geklungen hatte, als ob er seine Gedanken gelesen hatte. Noch immer sehr misstrauisch zog er an der Schleife und überlegte dabei wieder, was Itachi wohl vor hatte. Die rote Schleife öffnete sich, und - nichts passierte. Sasuke atmete erleichtert auf. Noch immer etwas unsicher riss er das Geschenkpapier auf und dann kamen seine "Geschenke" zum Vorschein. Ungläubig starrte er die Sachen an. Eine Kerze, ein schwarzer Seidenschal und... rosa Plüschhandschellen?!

Sasuke starrte abwechselnd seine "Geschenke" und seinen Bruder an, und schließlich warf er Itachi einen verstörten Blick zu, hielt die rosa Handschellen hoch und fragte trocken: "Sag mal, hast du den Verstand verloren?"

Der Ausdruck in Itachis Augen jagte ihm einen Schauer über den Rücken. "Ich wollte dich einfach zu Weihnachten... besuchen..." Itachi stand auf und streckte Sasuke die Hand hin. Jetzt war Sasuke endgültig davon überzeugt, dass sein Bruder nicht mehr ganz richtig im Kopf war.

"Sag mal *spinnst* du?", fauchte er und stand auf. "Du... du tauchst hier nach fünf Jahren... oh, nein, ich vergaß unser kleines Treffen letztes Jahr, als du mich

windelweich geprügelt hast!... du tauchst hier plötzlich einfach so auf, schenkst mir...", er hob die Handschellen auf und hielt sie Itachi hin, "...rosa Plüschhandschellen und erwartest von mir, dass ich mich freue? Oder was genau hattest du dir vorgestellt?! Was SOLL das?! Willst du mir damit irgendwas sagen? Wenn ja dann..." Itachi packte ihn plötzlich am Handgelenk, zog Sasuke zu sich heran und küsste ihn. Und der war zu perplex, um sich zu wehren. Bevor er doch noch auf die Idee kam, ließ Itachi ihn wieder los und nahm ihm dabei die Handschellen ab. "Und was," stammelte Sasuke hilflos, "sollte DAS?"

Sein Bruder leckte sich die Lippen. "Das ist das Geschenk, das ich mir selber mache." Sasuke hörte irgendwas klicken, kurz bevor Itachi ihm die Hand in den Nacken legte für einen weiteren Kuss der Sasukes Knie weich werden ließ. Irgendwann gab Itachi ihm einen Schubs und er fiel auf das Bett. Jetzt merkte er auch, was für ein Klicken er eben gehört hatte, denn um sein rechtes Handgelenk baumelten jetzt die Plüschhandschellen. "I-Itachi?", murmelte er verwirrt, während sein Bruder sich mit einem seltsamen Gesichtsausdruck auf das Bett setzte. Dann klickte es noch mal, nämlich als sein großer Bruder das andere Ende der Handschellen am Kopfgitter des Betts befestigte.

Itachi beugte sich über ihn und fuhr mit den Fingerkuppen über die Innenseite seiner Schenkel. Sasuke sog scharf die Luft ein und Itachi lächelte begeistert. "Siehst du, Sasuke? Ich wusste, dir würde mein Geschenk gefallen..."

"Wie selbstlos von dir...", murmelte Sasuke und konnte sich ein leises Seufzen nicht verkneifen, als Itachi ihm seine Shorts auszog... mit den Zähnen.

Ein paar Minuten später verschwendete er an die Feiertage, die klirrende Kälte draußen und an den Schnee keinen einzigen Gedanken mehr.

Ein paar Stunden später war es draußen bereits stockdunkel. Sasuke, der jegliches Zeitgefühl längst verloren hatte, lag splitternackt auf seinem Bett, den rechten Arm immer noch mit den Handschellen an eine Stange am Kopfende gefesselt. Der schwarze Schal, den sein Bruder ihm geschenkt hatte und mit dem ihm zeitweise die Augen verbunden worden waren, saß irgendwo schief auf seinem Kopf und ließ seine schwarzen Haare wild zu Berge stehen. Neben ihm lag Itachi, genauso nackt, hatte einen Arm besitzergreifend um ihn gelegt hatte, und schien zu schlafen. Hin und wieder gab er ein zufriedenes Seufzen von sich.

Das Zimmer sah wüst aus. Auf dem Nachttisch stand eine brennende Kerze, die Sasuke nicht anzusehen wagte, weil er befürchtete, ihm würde sofort die Schamesröte ins Gesicht steigen. Der Boden war bedeckt mit Kleidungsstücken, Itachis Akatsuki Mantel hing sogar über dem Schrank und Sasuke konnte sich beim besten Willen nicht erinnern, wie der da hin gekommen war. Auf dem Tisch lagen das, was von Sakuras Plätzchen noch übrig war. Itachi hatte zwischendurch ein paar davon "zur Stärkung" gegessen. Auf dem mickrigen Weihnachtsbaum in der Ecke hing, direkt neben der nun nicht mehr ganz so einsamen roten Glaskugel Itachis Halskette, die

Sasuke ihm im Eifer des Gefechts runtergerissen und blindlings in den Raum geworfen hatte. Bei dem Anblick konnte er nicht anders, er musste leise lachen. Dadurch wurde Itachi wach und öffnete halb die Augen.

Mit einem Grinsen fing er an, mit Sasukes zerzausten Haaren zu spielen. "So hättest du dir dein Weihnachtsfest nicht vorgestellt, was?", schnurrte er.

"Nii-san...", seufzte Sasuke und schloss erschöpft die Augen. "Du bist ECHT pervers..."

*Hach, irgendwie war mir danach, ne zynische, gestörte Weihnachts-FF zu schreiben. Ich kam so irgendwie auf die Frage, was Itachi Sasuke wohl zu Weihnachten schenken würde. Sama meinte, rosa Plüschhandschellen, und irgendwie fand ich die Idee lustig...
*g**